

Pressemitteilung

AOK übergibt Spende an den Magdeburger Förderkreis krebskranker Kinder e.V.

7.400 Euro für einen guten Zweck

Magdeburg, 20. Januar 2025

Die AOK Sachsen-Anhalt hat heute eine Spende in Höhe von 7.400 Euro an den Magdeburger Förderkreis krebskranker Kinder e.V. übergeben. Das Geld wurde auf den Weihnachtsmärkten im Land sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AOK gesammelt.

Seit 30 Jahren unterstützt der Magdeburger Förderkreis krebskranke Kinder und deren Familien, schwere Zeiten zu überstehen. Dafür ist der Verein auf Spenden angewiesen. „Wir waren sehr beeindruckt vom Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer“, sagt Cornelia Schulz, Landesrepräsentantin der AOK Sachsen-Anhalt, als sie heute den symbolischen Scheck übergab. „In diesem für alle Beteiligten mental sehr anstrengenden Umfeld eine positive und hoffnungsvolle Atmosphäre zu schaffen, erfordert viel Kraft und sehr motivierte Menschen. Wir freuen uns, diese mit unserer Spende etwas unterstützen zu können.“

Breites Angebot an Hilfen beim Verein

„Wir setzen alles daran, krebskranke Kinder, Jugendliche und ihre Familien umfassend zu unterstützen“, sagt Sandra Matz, Koordinatorin beim „Elternhaus“, einem der größten Projekte des Magdeburger Förderkreises. „Dabei bieten wir nicht nur Information und Beratung, sondern auch finanzielle Hilfe, Forschungsförderung und viele weitere notwendige Unterstützungsangebote. Doch all diese Angebote sind auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns deshalb sehr über die Spende und danken allen Menschen, die ein Herz für unsere Arbeit gezeigt haben.“

Neben Familienbegleitung oder Projekten zur Ablenkung vom Klinikalltag ist das sogenannte „Elternhaus“ eines der größten Projekte, für welches auch eine eigene Stiftung gegründet wurde. „Auf dem Gelände des Universitätsklinikums Magdeburg finden seit 2006 betroffene

Familien ein zweites Zuhause“, sagt Matz. „In fünf Einzelzimmern und drei Zweibettzimmern können die Angehörigen so bei ihren schwerkranken Kindern sein, um ihnen den dringend benötigten Beistand zu leisten.“

Spende auf Weihnachtsmärkten und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesammelt

Die Spende hat die AOK Sachsen-Anhalt auf Ihrer Weihnachtsmarktaktion gesammelt. Seit 2014 ist sie damit jährlich für gemeinnützige Einrichtungen oder Vereine auf den Weihnachtsmärkten im Land unterwegs. Für eine Spende von mindestens 10 Euro bekommt jeder Besucher am AOK-Stand eine Handpuppe des AOK-Drachenkindes Jolinchen.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AOK Sachsen-Anhalt haben sich kräftig an der Spende beteiligt: Über 3.000 Euro der Spendensumme kamen allein auf der Personalversammlung der AOK Sachsen-Anhalt im November zusammen.

Zur AOK Sachsen-Anhalt:

Die AOK Sachsen-Anhalt betreut rund 840.000 Versicherte und 50.000 Arbeitgeber online und vor Ort im ganzen Land. Mit einem Marktanteil von 41 Prozent ist sie die größte regionale Krankenkasse in Sachsen-Anhalt.

Bilderservice:

Für Ihre Berichterstattung in Verbindung mit dieser Pressemitteilung können Sie die beigefügten Fotos bei Angabe des Bildnachweises kostenfrei verwenden.



Sandra Matz vom Magdeburger Förderkreis krebskranker Kinder e.V., das AOK-Drachenkindes Jolinchen und Cornelia Schulz, Landesrepräsentantin



Cornelia Schulz, Landesrepräsentantin der AOK Sachsen-Anhalt, das AOK-Drachenkindes Jolinchen und Sandra Matz vom Magdeburger Förderkreis

der AOK Sachsen-Anhalt bei der Übergabe des Spendenchecks heute im Elternhaus des Förderkreises. Foto: Viktoria Kühne / AOK Sachsen-Anhalt

krebskranker Kinder e.V. bei der Übergabe des Spendenchecks heute im Elternhaus des Förderkreises. Foto: Viktoria Kühne / AOK Sachsen-Anhalt